

Überfachliche Kompetenzen

Thementagung des Amtes für Volksschule
und der Pädagogischen Hochschule Thurgau

Mittwoch, 17. Januar 2018

13.30 bis 17.45 Uhr

Mehrzweckhalle Berg / Schulareal Neuwies
8572 Berg



Sehr geehrte Damen und Herren

«Überfachliche Kompetenzen sind für eine erfolgreiche Lebensbewältigung zentral. Im Lehrplan Volksschule Thurgau werden personale, soziale und methodische Kompetenzen unterschieden; sie sind auf den schulischen Kontext ausgerichtet. Die einzelnen personalen, sozialen und methodischen Kompetenzen lassen sich dabei kaum trennscharf voneinander abgrenzen, sondern überschneiden sich» (vgl. Lehrplan Volksschule Thurgau, S. 33).

Zum einen werden überfachliche Kompetenzen im alltäglichen schulischen Zusammenleben gefördert und erweitert. Zum anderen bietet der Unterricht durch eine spezifische Auseinandersetzung mit Fachinhalten Gelegenheit, an überfachlichen Kompetenzen zu arbeiten. Entsprechend werden sie in den Kompetenzaufbauten der Fachbereichs- und Modullehrpläne aufgegriffen und mit dem fachlichen Lernen verknüpft.

Es freut uns sehr, dass wir für die Thementagung 2018 Frau Prof. Dr. Margrit Stamm gewinnen konnten. Sie beleuchtet in ihrem Referat die Rolle der überfachlichen Kompetenzen auf dem Weg zum Schul- und Ausbildungserfolg. Sie spannt dabei einen weiten Bogen vom Kindergarten bis zum Beruf und kommt – auf der Grundlage ihrer Studien – zu einem überraschend klaren Befund: «Überfachliche Kompetenzen schlagen jegliche Faktoren wie Schulnoten oder Intelligenz».

Die Workshop-Leitenden greifen nach dem Referat die Frage auf, wie im Unterricht die angestrebte Verknüpfung von fachlichen und überfachlichen Kompetenzen gelingen kann bzw. wie überfachliche Kompetenzen im schulischen Zusammenleben weiter entwickelt werden können. Das breitgefächerte Workshop-Angebot nimmt dazu unterschiedliche Facetten auf und berücksichtigt die verschiedenen Schulfächer und Schulstufen der Volksschule. Ganz im Sinne des Referats beinhaltet es auch je ein Angebot im Vorschulbereich und in der Berufsbildung.

Wir freuen uns, Sie zu dieser Veranstaltung einladen zu dürfen.

Freundliche Grüsse

Amt für Volksschule
Der Amtschef



Beat Brüllmann

Pädagogische Hochschule Thurgau
Die Rektorin



Prof. Dr. Priska Sieber

Programm

- 13.30 Uhr** Mehrzweckhalle Berg
Grussworte
Beat Brüllmann, Chef Amt für Volksschule
Prof. Dr. Priska Sieber, Rektorin Pädagogische Hochschule Thurgau
-
- 13.45 Uhr** **Vom Kindergarten bis zum Beruf:
Die Rolle überfachlicher Kompetenzen auf dem Weg
zum Schul- und Ausbildungserfolg**
Prof. Dr. Margrit Stamm, Professorin em. an der Universität Fribourg,
Direktorin des Forschungsinstituts Swiss Education
-
- 14.35 Uhr** Schulareal Neuwies
Workshops I
-
- 15.45 Uhr** Pausenapéro in der Mehrzweckhalle Berg
-
- 16.15 Uhr** Schulareal Neuwies
Workshops II
-
- 17.25 Uhr** Mehrzweckhalle Berg
laut&stark (Slam Poetry)
Martina Hügi und Jan Rutishauser
-
- 17.45 Uhr** **Tagungsende**
-

Tagungsmoderation

Xavier Monn, Amt für Volksschule, Schulentwicklung

Informationen

Tagungsort

Mehrzweckhalle Berg / Schulareal Neuwies, 8572 Berg

Anmeldung

Online auf www.schuletg.ch → Veranstaltungen → Thementagung 2018 oder direkt über den unten stehenden QR-Code.

Auf der Anmeldeseite finden Sie eine inhaltliche Umschreibung des Referats und der Workshop-Angebote 2018 (inkl. Zielgruppe).

Anmeldeschluss: 30. November 2017.

Adressaten

Lehrpersonen, Schulleitungen, Präsidentinnen und Präsidenten / Mitglieder von Schulbehörden, Bildungsfachleute aus dem Thurgau, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Amt für Volksschule, Departement für Erziehung und Kultur und Pädagogische Hochschule Thurgau.



Workshops

1 Überfachliche Lernkompetenzen fördern

Dr. Pierre-Yves Martin, Pädagogische Hochschule Thurgau

2 Merk dir das! – Warum und wie wir Gelerntes wiederholen sollten

Peter Steidinger, Pädagogische Hochschule Thurgau

3 Überfachliche Kompetenzen fördern im Unterrichtsaltag

Mark Plüss, Primarlehrer, Praxiscoach

4 Überfachliche Kompetenzen als Schlüssel zur Potentialentwicklung in der Begabungs- und Begabtenförderung

Monika Dudler, Schulische Heilpädagogin, Fachspezialistin Begabtenförderung

5 Im Deutschunterricht die Dialog- und Kooperationsfähigkeit fördern

Stephan Nänny, Pädagogische Hochschule Thurgau

6 Ein Repertoire sprachlicher Ausdrucksformen entwickeln für alle Fächer

Dr. Simone Fässler, Pädagogische Hochschule Thurgau

7 Scaffolding – ein Ansatz zur Förderung von überfachlichen Kompetenzen in sprachlich heterogenen Klassen

Catherine Camenzind, Primarlehrerin, Praxisexpertin QUIMS

8 Anregungen für den Umgang mit Vielfalt im Klassenzimmer, um interkulturelle Kompetenzen im Unterricht zu fördern

Carmen Kosorok Labhart, Pädagogische Hochschule Thurgau

9 Inszenierung als Methode im Unterricht

Dr. Bruno Mock, Pädagogische Hochschule Thurgau

10 Querdenken mit BNE (Bildung für Nachhaltige Entwicklung): Mit Schülerinnen und Schülern über die Zukunft nachdenken

Prof. Dr. Christina Colberg und Verena Muheim, Pädagogische Hochschule Thurgau

11 Vielfältige Möglichkeiten überfachlicher Kompetenzförderung im Fach Musik

Eva Berger und Werner Fröhlich, Pädagogische Hochschule Thurgau

12 Dialog- und Kooperationskompetenzen im Sportunterricht

Beate Klaedtke-Gerber und Marco Fonti, Pädagogische Hochschule Thurgau

13 TV aus dem Klassenzimmer – Schülerinnen und Schüler produzieren ihre eigene Fernsehsendung

Markus Oertly und Dr. Björn Maurer, Pädagogische Hochschule Thurgau

Fokus Thurgau

**14 Frühe Sprachbildung – ein Kinderspiel
Erfahrungen der Spielgruppe Plus Kreuzlingen**

Zeljka Blank-Antakli, Leitung Fachstelle Integration und Familie

Nadja Ribli, Leiterin Spielgruppe Plus

**15 Überfachlich kompetent mit dem fächerübergreifenden Lernmedium
«Thurgau du Heimat»**

Yvonne Kesseli, Amt für Volksschule, Schulentwicklung

**16 Wie unterstützend ist das Schulmodell in Bürglen für die überfachlichen
Kompetenzen?**

Gabriella von Moos, Kindergärtnerin / Primarlehrerin, Benny Götsch, Primarlehrer
und Fabian Traber, Schulleitung, VSG Bürglen

**17 «Mit PFADE unterwegs» – ein stufenübergreifendes Konzept zur Förderung
der überfachlichen Kompetenzen**

Irene De Boni und Peter Hinderling, Schulleitung PSG Romanshorn

**18 Lernkompetenz – Aufbau und Umsetzung der überfachlichen Kompetenzen
vom Kindergarten bis zur Sekundarstufe I**

Petra Mölk, Schulische Heilpädagogin, Koordinatorin Förderung

Andreas Schneider, Schulleitung SSG Dozwil-Kesswil-Uttwil, PSG Uttwil und
PSG Dozwil-Kesswil

19 Überfachliche Kompetenzen in der Berufsbildung

Hans Ihasz, Leiter Ausbildungszentrum Swissmechanic, Weinfelden

Urs Anderwert, Fachschaftsleiter Maschinenbau, Bildungszentrum für Technik
(BZT) Frauenfeld
